
Subject: die Glatze unter Mitmenschen

Posted by [Pizzel](#) on Thu, 21 Jan 2010 21:30:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin jetzt zum zweiten Mal innerhalb der letzten 5 Jahre ohne Kopfhaare. Wenn ich Perrücke trage, hab ich das Gefühl, mich vor dem Blick meiner Mitmenschen zu verstecken. Andere Kopfbedeckungen entsprechen mir nicht, ausser wenn es kalt oder zu sonnig ist (alles schon probiert)... bleibt also die Wahl, oben ohne rumzulaufen. Ob mir das dann völlig entspricht, werde ich erst wissen, wenn ich so mal alle Lebenssituationen durchlebt habe. Also versuch ich es. Abgesehen davon, dass es mich zunächst mal tierisch Mut kostet, passieren mir etwas seltsame Dinge : Die Frau auf dem Arbeitsamt erinnert sich an mich, fragt ganz lieb nach, wie es so geht. Innerhalb einer Woche haben mir sage und schreibe drei Freundinnen so krasse Sachen erzählt, wie ihre Selbstmordgedanken, Ihre Wahrscheinlichkeit, an Brustkrebs zu sterben, erlebte Misshandlungen. Einerseits gehört das zum Leben dazu, und auch zu guter Freundschaft. Aber andererseits kam's wohl nur dazu, weil ich meinen 'Mangel' so offen zeige. Ist euch das auch schon passiert? Also von Monotonie kann jedenfalls keine Rede sein. Meine Wahl zur Glatze ist getroffen, aber die Kinder (11 und 12 Jahre alt) haben damit ihre Probleme. Vor allem die jüngere, die sowieso sehr an der Normalität hängt... solange sie noch nicht den Mut dazu haben, will ich mich in ihrer Begleitung noch nicht oben ohne zeigen. Aber ich weiss nicht so recht, wie ich's anpacken soll, dass sie auch den Mut finden... hat hier jemand gute Ideen dazu? Erfahrung?

Wer hat sich auf den gleichen Weg gemacht, sich an diese 'Sonderstellung' in der Gesellschaft zu gewöhnen? Ich muss sagen, dass ich zwar schon öfters angestarrt wurde, aber noch keine abweisenden, abwertigen Bemerkungen gehört habe... Vielleicht habe ich als weibliche Glatze doch einen Platz in dieser Gesellschaft?

LG

File Attachments

1) [Photo122.jpg](#), downloaded 6016 times

